

**RS OGH 2005/10/19 7Ob138/05b,
4Ob213/10t, 1Ob138/13w,
8Ob84/13f, 6Ob203/15v, 8Ob113/15y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.10.2005

Norm

EisbEG §4 Abs1 A

GrEStG §7 Z3

Rechtssatz

Zu den Wiederbeschaffungskosten gehören nach der Judikatur die Kosten für die Einverleibung und die Vertragserrichtung. Es fallen also 3,5 % Grunderwerbssteuer (§ 7 Z 3 GrEStG) und 1 % Eintragungsgebühr (TP 9b Z 1 GGG) an. Da es in letzter Zeit zur Sicherung des Leistungsaustausches immer notwendiger ist, einen Treuhänder bei der Abwicklung von Liegenschaftskäufen einzuschalten, ist von Vertragserrichtungskosten im weiteren Sinn im höheren Bereich auszugehen, sodass es gerechtfertigt erscheint die Pauschalentschädigung insgesamt mit 9 % festzusetzen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 138/05b

Entscheidungstext OGH 19.10.2005 7 Ob 138/05b

- 4 Ob 213/10t

Entscheidungstext OGH 18.01.2011 4 Ob 213/10t

Auch; Beisatz: Sind solche Kosten bereits konkret angefallen, ist auf deren Höhe abzustellen, andernfalls gebührt eine Pauschalentschädigung. (T1)

- 1 Ob 138/13w

Entscheidungstext OGH 27.02.2014 1 Ob 138/13w

Vgl auch

- 8 Ob 84/13f

Entscheidungstext OGH 26.05.2014 8 Ob 84/13f

Vgl auch; Beisatz: Sind die Kosten für eine Wiederbeschaffung konkret nicht angefallen, dann gebührt eine Pauschalentschädigung als Prozentsatz vom Wert der enteigneten Liegenschaft, wofür in der Regel 9 % des Verkehrswerts angemessen sind. (T2)

- 6 Ob 203/15v

Entscheidungstext OGH 26.11.2015 6 Ob 203/15v

Vgl

- 8 Ob 113/15y

Entscheidungstext OGH 25.11.2015 8 Ob 113/15y

Auch; Beis wie T1; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0121649

Im RIS seit

18.11.2005

Zuletzt aktualisiert am

16.02.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at